

# Gemeinnützige Genossenschaft der RIVA

RIVA ESCOS soll soziale Projekte fördern.



**LUSTENAU** Das Bauunternehmen RIVA Home GmbH und die RIVA Invest AG heben eine gemeinnützige Genossenschaft ins Leben gerufen, die RIVA

ESCOS. Ihr Ziel ist die Unterstützung von sozialen, gemeinschaftlichen und ökologischen Projekten. Die Einnahmen erfolgen aus Zuwendungen der Gründer, aus Spenden von Partnerunternehmen und Gönnern sowie aus fixen Solidaritätsabgaben der RIVA-Stufenkäufer.

Die Vergabe der Gelder soll transparent und fair erfolgen. Jede Hausgemeinschaft kann während des Jahres für die Wohnanlage oder auch für in Not geratene Einzelpersonen ein Förderansuchen stellen und zwar über die Homepage oder über die RIVA-App. Ergänzend wählt der ESCOS-Vorstand auch Projektansuchen aus, die dem Gemeinwohl zugutekommen.

## 25.000 Euro ausgegeben

So wurden in diesem Jahr bereits mehr als 25.000 Euro für verschiedene Projekte ausgeschüttet. Die RIVA-Community etwa wird bis November monatlich mit einer Ländle-Gemüsebox versorgt. Clown Polo wurde von ESCOS in Altersheime im Ländle entsandt. Der Alleinunterhalter brachte mit seinem lustigen Programm eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Heimbewohner.

## Förderung für Jungunternehmer

Auch ein Förderprojekt für junge Wirtschaftstreibende hat ESCOS initiiert. Denn viele kreative und motivierte Jungunternehmer, so die Verantwortlichen, wurden durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht. Vor diesem Hintergrund hat ESCOS einen Einmalzuschuss von 10.000 Euro in Aussicht gestellt. Eingegangen sind zahlreiche Bewerbungen von jungen Unternehmern.

Final hat sich der Vorstand für zwei Einreichungen entschieden, die aus der Coronazeit heraus eine Geschäftsidee entwickelt haben, die einer breiten Zielgruppe zugutekommt: Highmatrausch, der Trampolin- und Actionpark von **Brigitte Hardt** in Dornbirn wurde in der Anschaffung von noch fehlendem Equipment unterstützt. **Simon Bolter** erhielt eine Förderung zur Produktionserweiterung seines Start-ups Pizzatüte Finito.



Der ESCOS-Vorstand ist weiblich: Doris Nußbaumer, Jeanette Moosbrugger und Veronika Alge (v.l.). ESCOS